

## Richtfest

### Kurzbericht

von [www.nak-aschaffenburg.de](http://www.nak-aschaffenburg.de); Juni 2016

### Richtfest



Am Freitag, 3. Juni 2016 feierte die Gemeinde Aschaffenburg Richtfest und Grundsteinlegung für ein neues Gotteshaus in der Glattbacher Straße. Zu den rund 100 Gästen zählten Bischof Hartmut Vogel, Bauleiter Alfred Eyrich (RitterBauer Architekten GmbH), der 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Aschaffenburg (ACK), Evang.-Luth. Dekan Rudi Rupp sowie die am Bau beteiligten Handwerker und die Gemeindeglieder aus Aschaffenburg.

Bischof Vogel berichtete zu Beginn der Feierstunde von der Entwicklung der Gemeinde seit den 1920er Jahren. Er selbst hatte der Gemeinde ab 1984 als dritter Vorsteher in Aschaffenburg gedient. In dem modernen Neubau der Kirche sei dafür gesorgt, dass genügend Platz vorhanden ist, um ein aktives Gemeindeleben zu gewährleisten, aber Anbetung Gottes, das Evangelium Christi und die Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt. Er dankte den Bauleuten für ihre Arbeit an der neuen Kirche und zitierte den Bibelvers Johannes 14,3 „Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin.“



### Richtspruch und Überblick über das Bauvorhaben

Den Richtspruch übernahm der für das massive Betondach verantwortliche Rohbauer. Anschließend stellte Bauleiter Eyrich einige Fakten zum Bauprojekt vor. Das Gebäude mit Ausmaßen von etwa 36 Metern wurde so gelegt, dass ein Kastanienbaum im Vorplatzbereich erhalten bleibt. Über das Dekor der einzubauenden Buntglasfenster konnten die Gemeindeglieder am Richtfest abstimmen. Die Fertigstellung der Kirche soll planmäßig im September/Oktober erfolgen. Daran werden sich noch Innenausstattungsarbeiten anschließen.



### Zeitkapsel eingemauert

Als Grundstein für die Kirche wurde eine Zeitkapsel eingemauert, in der zuvor eine Reihe von Zeitdokumenten deponiert wurden: eine Ausgabe der Kirchenzeitschrift „Unsere Familie“, ein Jahresrückblick der Gemeinde, eine Baubeschreibung, ein aktueller Euro-Münzsatz sowie schriftlich niedergelegte Glück-, und Segenswünsche der benachbarten Mitgliedskirchen der ACK Aschaffenburg und der NAK Gemeindeglieder.

Umrahmt wurde die Feierstunde vom festlichen Gesang des Gemeindechores. Nach Beendigung des offiziellen Teils feierten die Anwesenden mit einem Imbiss und kühlen Getränken das neue Kirchengebäude.







Text: Stefan Kruse, Gemeinde Aschaffenburg